



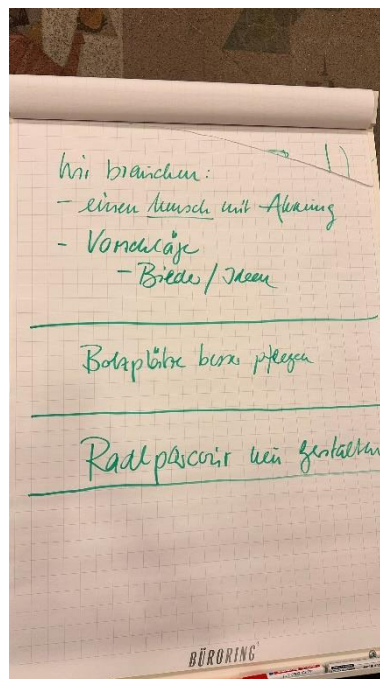
Protokoll zum 3. Jugendforum am 19.11.24

Sitzungsleitung: Bürgermeister Stefan Schelle

Anwesend: Xaver F., Paul Z., Niklas H., Romy N., Valentina R., Sophie v. K., Kilian S. (Schüler*innen der MWS Oberhaching und des Gymnasiums, Vertreterinnen der SMV am Gymnasium Oberhaching)

Nadine Felsner (Gemeinde Oberhaching), Elke Zahler (Gemeinderat), Ludwig Pichler (2. Bürgermeister), Christian Zahler (Jugendtreff A12), Simon Franke (Jugendtreff A12), Sophie Pacholke (Jugendtreff A12), Franziska Mittermüller (Jugendtreff A12)

1. Bürgermeister Schelle eröffnet die Sitzung mit einer kurzen Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Treffpunkt/Feierplatz in Oberhaching für Jugendliche
 - Wie geht's weiter? Was ist der aktuelle Stand?



Bogenschildern brauchen Wall, Zaun zu Bogenschildern wurde aufgebaut, Container für Material steht. Idee von öffentlicher Toilette wäre gegangen allerdings hätte die Toilette über 80.000 € gekostet. Über den Sommer gab es vor Ort ein Dixie Klo.

Eine Kooperation von



Was wollen die Jugendlichen konkret von dem Platz? Wie kann der Platz aussehen?

Platz kann über den Winter von der Gemeinde geplant und eventuell umgesetzt werden. Radlparcour am Bajuwarenring könnte auch ein Standpunkt sein. Burgergrill hat einen befristeten Mietvertrag am jetzigen Standort. Umzug wäre also weiterhin möglich.

Valentina berichtet davon, dass viele Sitzgelegenheiten aber auch Freiflächen zum Tanzen, Stehen usw. gewünscht wären. Wunschbox in der Schule hat nicht so funktioniert und es waren nur wenige Wünsche in der Box.

Sophie schlägt die Hängematten vom Skaterpark vor, auf denen kann man auch sitzen. Feuerstelle als Vorschlag vom Bürgermeister finden die Jugendlichen gut. Thema der Überdachung muss noch geklärt werden eventuell eine Form von Sonnenschutz. Valentina findet es gut, wenn ein Teil überdacht wäre bzw. es eine Unterstellmöglichkeit gäbe. Eine Garnitur mit Sitzmöglichkeiten + Tisch, Sitze ohne Tische und Hängematten zum Chillen. Sophie hat die Idee alte Baumstämme zu nutzen. Weniger ist mehr – es soll nicht alles zugestellt werden.

Überlegungen, wie der Ort aussehen soll – weiteres Vorgehen:

Wir brauchen jemand der Ahnung hat, wie der Ort aussehen soll. Wir brauchen konkrete Vorschläge von den Jugendlichen, wie der Ort aussehen soll z.B. Fotos machen und bei der A12 sammeln. Aktive Vorschläge von Jugendlichen und Experten, die sich mit der Gestaltung von Spielplätzen usw. auskennen.

1. Ideen sammeln: Was soll konkret passieren!?
2. Rückmeldung an Gemeinde geben => Zusammenarbeit mit Experten für Spielplätze
3. Ortsbegehung mit Jugendlichen, Gemeinde und Experten

Termin für die Sammlung der Ideen findet am **13.12. um 15 Uhr in der A12** statt. Die Gemeinde kümmert sich um Termin bei Experten. Im Anschluss gibt es eine Ortsbegehung.

Gibt es die Möglichkeit nach einem Wasseranschluss? Frage v. Sophie. Ja die gibt es!

Wie kann die Nutzung aussehen? Wunsch von Valentina: Einfach ausprobieren, wie es funktioniert und dann schauen.

Mülleimer braucht der Ort auch... Keine Lücken bei den Gebäuden => Jugendliche stopfen Müll rein allerdings haben Ritzen einen Sinn: Wasserabfluss usw.

Weitere Anliegen von den Jugendlichen:

- Anfrage Niklas: Jungs können nirgendwo mehr gut Fußball spielen, dürfen bei der Sportschule nicht mehr spielen, beim FCD wird man manchmal weggeschickt. Kunstrasenplatz ist zugesperrt. Es entsteht an der neuen Realschule ein öffentlicher Fußballplatz. Im Winter kann man auf den Bolzplätzen nicht spielen. Boltzplätze sind im Sommer oft nicht gemäht/besser pflegen. Sind alles keine angelegten Fußballplätze. Vorschlag Platz bei der Grundschule/Lanzenhaarer Str. Stefan Schelle gibt es an den Bauhof weiter, dass die Bolzplätze besser gepflegt werden.
- Idee von Sophie Pacholke interaktive Karte: Was gibt es alles für die Oberhachinger Jugendlichen?

Eine Kooperation von



Stefan: Karte gibt es auf der Gemeinde Homepage. Absprache mit dem Öffentlichkeitsreferat der Gemeinde.

- Radlparcour: Alpenverein bekommt aktuell Zuschüsse; Absprache mit TSV und Alpenverein, wie kann eine Zuständigkeit aussehen, Ramadama beim Radlparcour, wie kann der dann im Anschluss aussehen, dort gibt es viel Müll, unterschiedliche Einschätzungen, wie der genutzt ist. Franziska Mittermüller fragt bei Herr Melges an – Renovierung Bikepark. Gelder müssten noch im Haushalt drin sein, Geräte im Winter sind billiger...
- Idee von Sophie: kurz vor nächsten Jugendforum Werbung mit Stand direkt an den Schulen machen; evtl. in Kooperation mit der SMV

3. Bürgermeister Stefan Schelle beendet die Sitzung

Für das Protokoll: Franziska
Mittermüller

Eine Kooperation von

